

Denken Sie daran, dass Glassteine ein Glasprodukt sind und mit einer gewissen Vorsicht behandelt werden müssen. Vermeiden Sie z.B. die Platzierung von Glas an Glas sowie die Bearbeitung von Glassteinen mit einem Hammer oder anderen Schlagwerkzeugen. Arbeiten Sie langsam und sorgfältig, dann sind Sie zufriedener mit dem Ergebnis!

HINWEISE:

- Da die Lüftungsflügel größer sind als ein Glasstein, muss dies bei der Verlegung berücksichtigt werden. Wählen Sie hierzu eine von beiden unten aufgeführten Verlege-Varianten.
- Die Lüftungsflügel können nur mit Mörtel verlegt werden und nicht mit dem QUICK-FIX Verlegesystem.

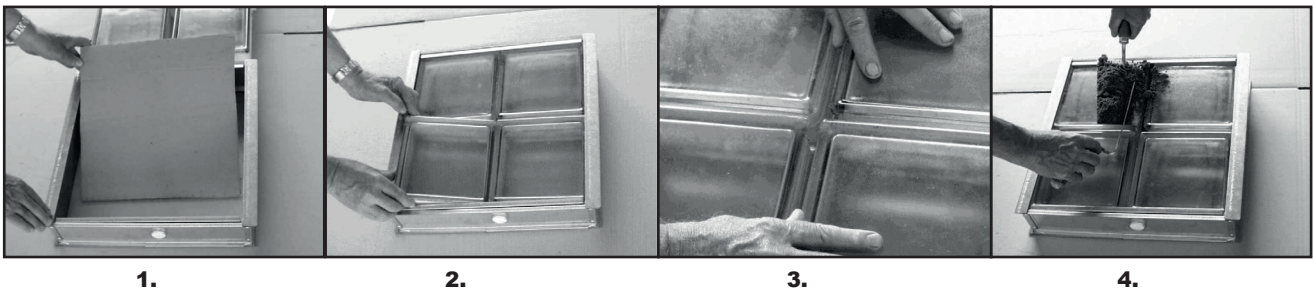
VORBEREITUNG:

Lüftungsflügel für einen Glasstein

Legen Sie den Glasstein in den Lüftungsflügel und Sie sind mit der Vorbereitung fertig. Es muss nicht gemörtelt werden.

Lüftungsflügel für mehrere Glassteine

1. Pappe zuschneiden und als Unterlage für die Glassteine verwenden.
2. Glassteine einlegen.
3. Die Glassteine nach außen an den Rahmen schieben. So entstehen Fugen zum Mörteln.
4. Mit Glassteinmörtel befüllen und verfugen, dann trocknen lassen.
5. Den Lüftungsflügel umdrehen, die Pappe entfernen und die Rückseite verfugen.



MONTAGE:

Da der Lüftungsflügel größer als ein Glasstein ist, muss dies bei der Montage der Glassteinwand berücksichtigt werden. Entscheiden Sie sich für eine von beiden Verlege-Varianten. Jede Variante hat ihre Vor- und Nachteile.

Variante 1:

Mörteln Sie die komplette Glassteinwand mit einer Fugenbreite von 1,6 cm und der Lüftungsflügel passt ohne weiteres in die Glassteinwand. Dies ist einerseits die einfachere Methode, aber andererseits beträgt die Fugenbreite der kompletten Glassteinwand 1,6cm. Damit ist die Fugenbreite sehr groß.

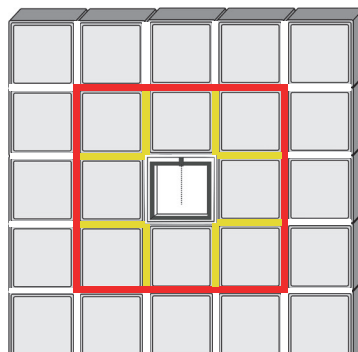
Variante 2:

Um die abweichende Größe des Lüftungsflügels auszugleichen, kann alternativ mit unterschiedlichen Fugenbreiten gearbeitet werden. Dies ist aufwendiger in der Vorbereitung und auch in der Verlegung, aber die restlichen Fugen sind nur 1cm breit. Wie dies funktioniert, sehen Sie in dem **Beispiel: Fugenversatz**.

Weißer Fugen: ~1,0 cm

Rote Fugen: ~0,4 cm

Gelbe Fugen: ~1,6 cm



Beispiel: Fugenversatz

Wir wünschen Ihnen
viel Freude und Erfolg
bei Ihrem Projekt!

